

Unerwartete Wirkung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 27

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-492408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unerwartete Wirkung

Hoch oben am Hang lag unser Hotel, und von ferne hörte man das Rauschen des Wildbaches im Tobel. Eben schickte ich mich an, mit Hansruedi, dem dreijährigen Buben, zum brausenden Wasser hinabzusteigen, als uns der Dackel eines neuen Gastes gar widerlich anklaffte. Das Kind schmiegte sich ängstlich an meine Hosenträger und begann zu weinen. Ich gebot dem Hund Schweigen und schritt munter bergab, Hansruedi nachziehend. Alle paar Schritte wandte er sich um und meine Worte der Be-

ruhigung nützten weder bei ihm noch beim Hund etwas. Schon kam das Biest wieder angerannt. Ich ergriff einen Tannzapfen und schleuderte ihn dem fliehenden Kerl nach. Das verschaffte uns Ruhe. Auf eine Weile. Dann raste das Tier wieder gegen uns an. Die Szene wiederholte sich alle paar Minuten. Mit Tannzapfen, Stöcken, Steinchen und Holzstücken gelang es mir jeweils nur für ganz kurze Zeit, den bellenden Dackel zu verschrecken, Hansruedis Brüllen übertönte das sich nähernde Tosen des Wildbaches. Und weil ich dem Hund

nichts anhaben konnte, richtete sich schließlich mein Zorn gegen das heulende Kind. Als sich meinen Füßen auf dem steilen Pfad zwei bequeme Stützen boten, legte ich den Schreihals übers Knie und versuchte, ihm die mangelnde Tapferkeit gegen den lächerlich kleinen Dackel in den Hintern einzuklopfen. Da bremste der eben anstürmende Dackel auf allen Vieren, daß der Staub hoch aufwirbelte, betrachtete die Klopferei eine Weile winselnd und beinelte dann entsetzt den Berg hinan, wo er auf Nimmerwiedersehen verschwand. RD

Rhein und Bodensee

1 FLURLINGEN
Gasthof Rheintal, 2 km ob d. Rheinfall. Gartenrestaurant dir. am Rhein. Großer neuer Gesellschaftssaal. Fischküche. Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

2 SCHAFFHAUSEN
Hotel Bahnhof
Das führende Haus am Platz

3 STEIN AM RHEIN
Hotel Rheinfels
Terrasse direkt am Rhein
Fischspezialitäten
W. Scheitlin, Küchenchef

4 MAMMERN
Gasthof Adler
Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrug und Kamin
Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

5 GLARISEGG
Hotel-Restaurant Seeterrasse
Fischspezialitäten
Ruhe · Baden · Tennis
Bes. Familie J. Züblin, Tel. (054) 8 25 25

6 MANNENBACH
Hotel Schiff
Altbekannt und gut
Schöne Seeterrasse
R. Häberli

7 SALENSTEIN
Gasthof Hirschen
Altbekanntes Haus beim Schloß Arenenberg. Tel. (072) 8 96 44
Familie Imhof

8 ERMATINGEN
Gasthaus Hirschen. Prächtiger Garten a. See. Gepflegte Küche. Ruhige Lage. Pensionspreis Fr. 12.-. Fl. Wasser. Ch. Willen, Küchenchef

9 GOTTLIEBEN
Waaghaus
Die schöne, gepflegte Gaststätte am Rhein

10 BOTTIGHOFEN
Strandhotel Schlöfli
Fisch-Spezialitäten. Gepflegte Küche. Prachtvolle Seeterrasse
Tel. (072) 8 20 48

11 UTTWIL
Café-Conditorei Hausamann für die gute Glace, Coupe und Pâtisserie
Badhotel
Wir servieren vorzügliche Menus, sowie à la carte.
Eigener Fischtrug und Geflügelhof.
O. Nessensohn-Clavioz, Küchenchef

Hier verweilen ein besonderer Genuß!

Nicht umsonst haben inmitten dieser zaubernden Landschaft einst berühmte Fürstlichkeiten ihre stolzen, heute noch sehenswerten Sitze erbauen lassen. Hier finden Sie alles, was den Alltag vergessen läßt: Wälder, Wiesen, Felder in üppigem Wachstum, heimelige Höfe, einladende bequeme Spazierwege abseits vom Verkehr, Strandbäder, Wassersport, unvergessliche Schiffsausflüge; und dann die sauberen, gepflegten Hotels und Gaststätten, in denen pikante Spezialitäten zu süffigen Landweinen serviert werden. Bodensee, Untersee und Rhein erreichen Sie per Bahn oder auf guten Zufahrtsstraßen.

Herzlich willkommen
in Thurgaus Sonnenstube!

12 ROMANSHORN
Fisch-Spezialitäten
Moderne Zimmer
H. Oberländer-Misteli

13 HORN
Bad Horn
Idealsfer Ort am Bodensee
H. u. M. Fischer-Glärner

14 RORSCHACH
Hotel Anker Tel. 4 33 44
50 Betten, Lift, aller Komfort, das führende Familienhotel, mit großer Seeterrasse. Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger
Buffet Rorschach-Hafen
Prächtiges neurenoviertes See-Terrassen-Restaurant
Familie Hidber-Ackermann

15 STAAD
Weißes Röfli
Heimelig
Spezialität: Guggeli, Fische la Keller
F. Steiner

16 RHEINECK
Hotel Hecht Großer Garten
Menus und à la carte-Service
Zimmer mit fließend Wasser
E. Stark, Küchenchef, Tel. (071) 4 47 30

17 WALZENHAUSEN
Hotel Kurhaus
Das Ausflugs-, Weekend- und Ferientziel. Neugebautes Terrassenrestaurant mit der prächtigen Aussicht

Ueber den
Thurgauer Wanderweg
zum Bodensee, Untersee und Rhein.
Thurgauer Wanderbücher an jedem Bahnschalter.

Das herrliche Ferienzentrum vom frühen Frühling bis in den Herbst!